Vereinbarung

zwischen dem Kreis Pinneberg,

vertreten durch den Landrat (nachfolgend "Kreis" genannt)

und

der Stadt/Gemeinde....

vertreten durch die/den Bürgermeister/in, (nachfolgend "Gemeinde" genannt)

über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Familienbildungsstätten

Präambel

Der Kreis und die Gemeinde sind sich darüber einig, dass die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen ortsnah durch die AG der Familienbildungsstätten erfolgen sollen. Die hierfür anfallenden Kosten im Bereich der Kindertagespflege werden durch den Kreis und die Gemeinden des Kreises Pinneberg gemeinsam finanziert.

Ab dem 01.01.2015 erklärt sich der Kreis bereit, die in dieser Vereinbarung für Qualifizierung und Vermittlung festgelegten Finanzierungsanteile der Gemeinden als Mittler an die AG der Familienbildungsstätten weiterzuleiten.

Zweck dieses Vertrages ist es, die AG der Familienbildungsstätten von erheblichem Organisations- und Verwaltungsaufwand bezüglich der Sicherung der eigenen Finanzierung im Bereich der Qualifizierung und Vermittlung im Bereich Tagespflege zu befreien. Die AG der Familienbildungsstätten kann sich damit ihrer kreisweiten konkreten Qualifizierungs- und Vermittlungsarbeit im Bereich der Kindertagespflege zeitlich noch effektiver widmen.

§ 1 Vertragsparteien

(1) Diese Vereinbarung wird zwischen dem Kreis und der Gemeinde zu Gunsten der AG der Familienbildungsstätten getroffen, welche nicht Partei dieses Vertrages ist.

(2) Diese Vereinbarung wird im ausschließlichen Interesse der AG der Familienbildungsstätten getroffen um diese von Organisations- und Verwaltungsaufwand zu befreien.

§ 2

Vertragliche Ausgestaltung zwischen Kreis und AG der Familienbildungsstätten

Zwischen dem Kreis und der AG der Familienbildungsstätten wird ein detaillierter Vertrag abgeschlossen, der die Wahrnehmung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen im Sinne der § 23 SGB VIII, § 2 KiTaG Schleswig-Holstein regelt. Der Kreis stellt diesen Vertrag in Kopie der Gemeinde in der jeweils aktuellen Fassung zur Verfügung.

§ 3 Finanzierungsanteil / Verfahren / Geldfluss

(1) Der Finanzierungsanteil der Gemeinde wird gebildet aus der Einwohnerzahl der 0- bis 3-Jährigen laut Einwohnermeldeamt zum Stichtag 31.12.2013 (70 %) sowie dem Anteil der aus der Gemeinde stammenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der kreisweit in Tagespflege betreuten Kinder insgesamt (30 %).

Für die Gemeinden beträgt der jährliche Finanzierungsanteil insgesamt 201.700 €. Für die Gemeinde xxx beträgt der Finanzierungsanteil für das Jahr 2015 EUR XXX. Die Berechnung des Anteils ergibt sich aus der beigefügten Anlage 1.

Eine Änderung des gemeindlichen Finanzierungsanteils ist für die Dauer der Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Nach 3 Jahren wird eine Zwischenbilanz gezogen und bei gravierenden Abweichungen ggf. eine Anpassung vorgenommen.

- (2) Der Finanzierungsanteil ist von der Gemeinde an den Kreis jährlich in einer Rate zu zahlen. Die Rate wird jeweils zum 01. März eines Jahres fällig.
- (3) Der Kreis leitet die eingehenden Finanzierungsanteile der Gemeinden als Mittler ohne eigenen Forderungsanspruch auf die zu erhaltenden Mittel an die Familienbildungsstätten weiter. Es werden nur die Anteile weitergeleitet, die fristgerecht eingegangen sind.
- (4) Der Verwendungsnachweis für die von der AG der Familienbildungsstätten erbrachten Leistungen wird durch den Kreis geprüft. Für die Richtigkeit des Prüfergebnisses wird keine Haftung übernommen, es sei denn, die Unrichtigkeit beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 4 Informationsweitergabe

(1) Die von der AG der Familienbildungsstätte zum Stichtag 31.07. und 31.03. aufgrund des in §§ 2 und 6 bezeichneten Vertrages zu erstellenden Halbjahres- und Jahresbericht (Zielberichte) werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Ein Musterformular der Zielberichte ist dieser Vereinbarung in der Anlage 2 beigefügt.

Kosten für Tätigkeit des Kreises

Für die Leistung des Kreises werden der Gemeinde keine Kosten in Rechnung gestellt.

§ 6
Laufzeit der Vereinbarung / Kündigung

Diese Vereinbarung wird für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abgeschlossen. Sie endet am 31.12.2019, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine vorzeitige Kündigung ist nicht möglich. Davon unberührt bleibt das Recht jedes Partners zur Kündigung aus wichtigem Grund.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Ergänzungen und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In diesem Fall tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmungen rückwirkend diejenige, inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Vertragszweck insgesamt und dem Zweck der gewollten am Nächsten kommt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Elmshorn,2014 Ort,

Kreis Pinneberg Oliver Stolz Landrat

Stadt/Gemeinde

Bürgermeister/in

Grundannahmen:

Der Gemeindeanteil ist unterteilt in einen Fixantell und einen variablen Anteil.

Der Fixanteil wird als Vorhaltebetrag unabhängig von der Anzahl der versorgten Kinder fallig. Er entspricht ab 2015 dem Anteil der in der Gemeinde wohnenden Kinder von 0 bis 3 Jahren, d.h. Geburtsjahrgange der drei zurückliegenden Jahre, an allen Kindom dieser Ahmogruppe im Kreis Pinneborg, Quellar Daton der Enwohnermeide anter für die Artustisierung der Kindertagesstättenbedarfsplanung. Aktueller Stichtag: 31.12.2013.

- Der variable Anteit bemisst sich nach der Anzahl der Kinder in Tagespflege, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen. Aktuell: Jahr 2013, Zahlen gem. Verwendungsnachweis 2013 der FBS.

Die Laufzeit der Vereinbarungen über die Gemeindeanteile soll in der Laufzeit an den Zuwendungsvertrag zur Kindertagespflege mit dem Kreis Pinneberg gekoppelt werden. Dies schaftt Planungssschaftheit bei allen Beteiligten.

Summe Gemeindeanteile: 201,700 € Grundbetrag Gemeindeanteit "fix": 141.190 € 70 % 30 % entsoricht Grundbetrag Gemeindeanteil "variabel": 60 510 € entspricht

Gerrondo	Anzahl 0-3 Jahre 2013 (Quelle, EMA)	Anteil an den EW G-3 Jahre (Basis Anzahl G-3 Jahre 2013 (Guello, EMA))	Betrag aus Anzani Kinder (I-3 Jahre (Fixantei): "Vorhaltsbetrag")	Anzahl betreute Kinder in Tagetpflege 2013 garv, Vensend, Nachweis FBS für 2013	Antel an den Kindern in Tagespflege	Retrag aus Anzahl betreuter Kinder (*/ariabler Anteilij	Gerreindeanteal ab 2015 gesant	Gerreindeanteil in % der Gesantsumme
Appen	110	1,5%	2.088,05 6	10	0.6%	381,05 €		1
Barmstedt	251	3,4%			3.6%	2.171,96 €		- 1V
Bevera	4	0,1%	75,93 €	3	0.2%	114.31 €	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH	
Bilsen	14	0,2%	265,75 6	0	0.0%	0.00 €	The street was to be a selected to be a selected to the second	
Bokel	20	0,3%	379,55 €	5	0,3%	190.52 €		The second second
Bokhon-Hanredder	26	0,3%	493,54 €		0,6%	342.94 €	836,48 €	
Bonningstedl	111	1.5%	2.107,03 €	43	STATE OF PERSON ASSESSED. TOWNS OF	1 638 49 €	3,745,53 €	1.9%
Borstei-Hohenraden	58	0,8%	1.100.97 €	- 0	THE RESIDENCE OF	0.00 €	1,100 97 6	0.5%
Brande-Hornerkirchen	44	0.6%	835.22 €	17	1,1%	647.78 €	1.483.00 €	0.7%
Bullenkuhlen	13	0.7%	246,77 €	4	0.3%	152 42 €	399.19 €	0.7%
Ellerbe)	163	1,4%	1.955,17 €	13	0.8%	495,36 €	AVVIA OR	AND RESIDENCE OF THE PERSON OF
Ellerhoop	38	0,5%	721.33 €	20	1,3%	782.09 €	2.450,53 €	1.2%
Elmshorn	1.305	17,5%	24 771 84 6	357	22.5%	13 603,32 €	1,483,42 € 38,375,16 €	0,7%
Groß Nordende	76	9.3%	493.54.6	6	0.4%	228.63 €	and the same of the same of	19,0%
Groß Offenseth-Aspern	2	0,0%	37.96 €		0,1%	The second secon	722.17 €	0,4%
Halstenbek	411	5.5%	7 801.71 €	109	6.9%	38,10 €	76.07 €	0.0%
Haselau	29	0.4%	550 49 6	31	0,2%	The second secon	11.955,10 €	5,9%
Haseidorf	36	0.5%	883.36 €	10	0.6%	114.31 €	564.80 €	0.3%
Hasloh	83	1,1%	1.575 53 €	-	The same of the sa	381,05 €	1.064,41 €	0.5%
Heede	16	0.2%	303.72 €	39	2.5%	1.486 08 €	3.061.60 €	1.5%
Heidgraben	77	1.0%	1.451.63 6	!	0.1%	38,10 €	341,82 €	0,2%
Heist	69	0.9%	ATTIC STREET, CO., LANSING, CO	20	1,3%	762,09 €	2.223,72 €	1,1%
Hemdingan	40	0.5%	1.309,78 €	11	0.7%	419,15 €	1.728,93 €	0.9%
Hettingen	31	0,4%	759,29 €	4	2.3%	152,42 €	911,71 €	0,5%
Holm	71	1.0%	588,45 €	1	0,1%	38,10 €	626,55 €	0.3%
Klein Nordende	71	1.0%	1.347.74 €	10	0.6%	381,05 €	1.728,79 €	0,9%
Klein Offenseth-Sparneshoop	82	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	1.347,74 €	48	3,0%	1.829.02 €	3.176.76 €	1.6%
Köllu-Reisiek	88	1,1%	1.556,54 €	21	1,3%	800,20 €	2.356,74 €	1,2%
Kummerlela	54	1.2%	1 670,44 €	38	2,4%	1.447,97 €	3.118.41 6	1,5%
Langelo	12	0,2%	1 925,04 €		0,4%	266,73 €	1.291,77 €	0.6%
Lutzhorn	12	the second second section and the second	227,79 €	1	0.1%	38,10 €	265,89 €	0,1%
Moorrege	83	0.2%	227,79 €		0.1%	76,21 €	304,00 €	0.2%
Neuendeich	15	1,1%!	1 575,53 €	19	1,2%	723,99 €	2.299,51 €	1.1%
Osterhorn	10	0.2%	284,73 €	3	0,2%	114,31 €	399.05 €	0.2%
Pinneberg	1.072	0,1%	189.82 €	G	0.0%	0,00 €	185,82 €	0.1%
Prisarel	The second secon	14,4%1	20.348,98 €	143	9,0%	5.448,95 €	25.797.92 €	12.8%
Quickborn	60	0.8%	1.138,94 €	24	1,5%	914,51 €	2 051 44 5	1.0%
Raa-Besenhek	482	6,5%	9.149,45 €	70	4,4%	2 667,32 €	11.816,76 €	5.9%
Rellingen	20	0.3%	379,65 €	3	0,2%	114,31 €	493,98 €	0,2%
Scheneteld	343	4,6%	6.510,91 €	55	3,5%	2.095,75 €	8.606.66 €	4.3%
Seester	466	6.3%	8.845,73 €	83	5.2%	3 162,68 €	12 008 41 €	6.0%
Seestermine	26	0,3%	493,54 €	2	0,1%	76,21 €	569,75 €	0.3%
Seeth-Ekhali	16	0.2%	393.72 €	3	0,2%	114,31 €	418036	0.2%
[angsted]	15	0.2%	284,73 €	11	0.7%	419,15 €	703.88 €	0.3%
onesch	47	0,6%	892.17 €	0	0,0%	0 00 €	892,17 €	0.4%
Jelersen	300	4.0%	5.694,68 €	84	5,3%	3.200,78 €	8,695,46 €	4.4%
Vede	373	5,0%	7.080,38 €	74	4.7%	2.819.74 €	9.900 12 €	A THE WATER STATE OF THE PARTY
Vesterhorn	765	10,3%	14.521.42 €	130	8,2%	4.953,59 €	19.475.01 €	4,9%
	38	0.5%	721,33 €	11	0.7%	419.15 €	1.140.48 €	9.7%
onstige (außerhalb Kreis Pinneberg)	0	0,0%	0,00 €	3	0.2%	114.31 €	114 31 6	0,6%
den gesamten Kreis Pinneberg OHNE Helgoland	7,438	100,0%	141,190,00 €	1.588	100,0%	60.510,00 €		0.1%
indmenge (absolute Zahl, entspricht 100%)	7,438 E	inwohner				ge betreute Kinder	201.700,00 €	100,0%

Anlage 2

Stand, 11,11,2014

Zielerreichungsbericht der AG der Familienbildungsstätten zur Kindertagespflege Bericht vom Produkt: 36100 - Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

	Operationale Ziele 2015	Kennzahi	Zielwert 2015	lst 30.6.2015	Vgl.	Zielerreich	Steuerungsmaßnahmen / Erfäuterungen
Geburtsjahrgänger von 2013 - 2015 3. unter 6 Jahre Schulkinder Jung der Anzahl der Vermittlungen zum Jhssichtag des Vorjahres in % 4. Kinderiagespflegeplätze (=insgesamt Gricer) Seburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre Geburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre Jeburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre Jestichtag des Vorjahres in % In besonderen Bedarfen. - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 6 Jahre - unter 8 Jahre - unter 6 Jahre - unter 8 J	des Kinderfagespflegeangebotes	Anzahl der Neuvermittlungen pro Jahr	900		mafin.		
3 - unter & Jahre Schukinder Jung der Anzahl der Vermittlungen zum Anstichtag des Vorjahres in % Ar Kindenagespflegeplätze (=insgesamt finder) seburtsjahrgange von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre chukinder inder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshinter Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre		davon Geburtsjahrgänge von 2013 - 2015					
Schulkinder Jung der Anzahl der Vermittlungen zum Jhsklichtag des Vorjahres in % if Kinderlagespflegeplätze (=insgesamt Grider) dinder mit Anzahl der gespflegeplätze (betreuten Kinder) zum histichtag des Vorjahres in % inder mit Rüchtlingsstatus ung der Anzahl der gespflegeplätze (betreuten Kinder) zum histichtag des Vorjahres in % int besonderen Bedarfen. - unter 3 Jahre unter 3 Jahre unter 5 Jahre en betreutan Kinder aus Familien mit en Sprachschwierigkeiten oder heir kultureiten Unterschieden in der gestatus ir insgesamt betreuten Kinder aus status r insgesamt betreuten Kinder aus skaltus r insgesamt betreuten Kinder aus cher Notwendigkeit		davon 3 - unter 5 Jahre					
dung der Anzahl der Vermittlungen zum chssichtag des Vorjahres in % insgesamt (mcer) aburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre chulkinder in Hüchtlingsstatus in der mit Rüchtlingsstatus ung der Anzahl der gesyllegeplätze (betreuten Kinder) zum hsstichtag des Vorjahres in % it besonderen Bedarfen unter 6 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre en Sprachschieden in der gestichten von Familien mit en Sprachschwierigkeiten oder hen kultureiten Unterschieden in der ger Antragen von Familien mit em betreuten Kinder mit status in mit gesichertem Flüchtlingsstatus ein und gesichertem Flüchtlingsstatus status in Notwendigkeit		davon Schulkinder					
findeniagespflegeplätze (=insgesamt finden) beburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre chulkunder inder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshintergrund sinder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshintergrund inder mit Migrationshinters in % it besonderen Bedarfen unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Ja		Entwicklung der Anzahl der Vermittlungen zum Vergleichsstichtag des Vorjahres in %					
seburtsjahrgänge von 2013 - 2015 - unter 6 Jahre chulkinder inder mit Migrationshintergrund inder mit Flüchtlingsstatus ung der Anzahl der gespflegeplätze (betreuten Kinder) zum historhag des Vorjahres in % unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahr		Anzarl der Kindenagespflegeplätze (=insgesamt betreute Kinder)	1,550				
chulkinder inder mit Migrationshintergrund inder mit Plüchtlingsstatus ung der Anzahl der gespflegeplätze (betreufen Kinder) zum hastrohtag des Vorjahres in % nit besonderen Bedarfen unter 3 Jahre - unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 9 Jahre - unter 9 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unte		davon Geburtsjahrgänge von 2013 - 2015					
chulkinder inder mit Migrationshintergrund inder mit Flüchtlingsstatus ung der Anzahl der gespflageplätze (betreuten Kinder) zum hastichtag des Vorjahres in % int besonderen Bedarfen unter 3 Jahre - unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unte		davon 3 - unter 6 Jahre					
inder mit Migrationshintergrund inder mit Flüchtlingsstatus ung der Anzahl der gesplägeplätze (betreuten Kinder) zum hsstichtag des Vorjahres in % it besonderen Bedarfen unter 3 Jahre - unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - u		davon Schulkinder					
ung der Anzahl der gesyflegeplätze (betreufen Kinder) zum gesyflegeplätze (betreufen Kinder) zum hisslichtag des Vorjahres in % in besonderen Bedarfen. - unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unt		davon Kinder mit Migrationshintergrund					
ung der Anzahl der gespflegeplätze (betreuten Kinder) zum hsstrchtag des Vorjahres in % unter 3 Jahre - unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 8 Jahre - unter 7 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter 8 Jahre - unter 9 Jahre - unter		davon Kinder mit Flüchtlingsstatus					
gesplägeplätze (betreuten Kinder) zum hsstichtag des Vorjahres in % if besonderen Bedarfen unter 3 Jahre - unter 5 Jahre - unter 5 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - unter 6 Jahre - unter 6 Jahre - unter 7 Jahre - und gesichertem Flüchtingsstatus - 1 Insgesamt betreuten Kinder aus - 1 Insgesamt betreuten Kinder aus - 1 Insgesamt betreuten Kinder aus - 1 Instereuten Kinder von Müttern unter - 1 Detreuten Kinder von		Entwicklung der Anzahl der	245				
Kinder mit besonderen Bedarfen. davon 0 - unter 3 Jahre davon 3 - unter 5 Jahre davon Schulkrinder Anzahl der betreutan Kinder aus Familien mit besonderen Sprachischwerigkeinen oder wesentlichen kultureillen Unterschieden in der Erziehung Anzahl der Anfragen von Familien mit ungekläntem und gesichertem Flüchtlingsstatus Anzahl der insgosamt betreuten Kinder mit Flüchtlingsstatus Anzahl der insgosamt betreuten Kinder mut Flüchtlingsstatus Anzahl der dereuten Kinder aus palagogscher Notivendisikeit Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter		Kinderlagespflegeplätze (betreuten Kinder) zum Vergleichsstichtag des Vorjahres in %					
davon 0 - unter 3 Jahre davon 3 - unter 6 Jahre davon Schulkeinder davon Schulkeinder Adan Schulkeinder Anzahl der betreutan Knoder aus Familien mit besonderen Sprachscheden in der Erziehung Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeklärtem und gesichertem Flüchtlingsstatus Anzahl der nisgosamt betreuten Kinder mit Flüchtlingsstatus Anzahl der Betreuten Kinder aus palagogsscher Notwendiykeit Anzahl der betreuten Kinder aus		Kinder mit besonderen Bedarfen.			Ī	-	
davon Schukinder Anzahl der betreutan Kryder aus Familien mit besonderen Sprachischen oder wesenlichen kultureilen Unterschieden in der Erziehung Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeklärtem und gesichertem Flüchtungsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder mit Flüchtungsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder aus pädagegischer Notwendigkeil Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter		davon 0 - unter 3 Jahre					
Anzahl der betreutan Kinder aus Familien mit besonderen Spranschwerigkeiten oder wesenflichen kultureiten Unterschieden in der Erziehung Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeklärten und gesichertem Flüchtlingsstalus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder mit Flüchtlingsstalus pådagogischer Notwendickeit Anzahl der insgesamt betreuten kinder aus pådagogischer Notwendickeit Anzahl der insgesamt betreuten wirter 21 Jahre		davon 3 - unter 6 Jahre					
Anzahl der betreutan Kinder aus Familien mit besonderen Sprachischwierigkeiten oder wesentlichen kultureilen Unterschieden in der Erziehung Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeskärten und gesichertem Flüchtlangsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder mit Flüchtlangsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder aus pädagogischer Notwendigkeit Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter 21 Jahre		davon Schulkinder					
Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeklärtem und gesichertem Flüchtlingsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder aus pädagogischer Notwendigkeit Anzahl der insgesamt von Müttern unter 21 Jahre		Anzahl der betreutan Kinder aus Familien mit besonderen Sprachschwierigkeiten oder wesentlichen kultureiten Unterschieden in der Erziehung					
Anzahl der insgesamt betreuten Kinder md Flücntingsstatus Anzahl der insgesamt betreuten Kinder aus pädagogischer Notwendigkeit Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter 21 Jahre		Anzahl der Anfragen von Familien mit ungeklärtern und gesichertern Flüchtingsstatus					
Anzahl der insgesamt befreuten Kinder aus pädagogischer Notwendigkeit Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter 21 Jahre		Anzahl der insgesamt beireuten Kinder mit Flücntingsstatus					
Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter 21 Jahre		Anzahl der insgesamt betreuten Kinder aus pädagogischer Notwendigkeit					
		Anzahl der betreuten Kinder von Müttern unter 21 Jahre					

	Nethrzahl	Zielwert 2015	lst 30.6.2015	Vgl. Vorjahr	Zelerreich	Steverungsmaßnahmen / Erläuterungen
	Anzahl der Kinder mit Einschränkungen in der sozial emotionalen Entwicklung					
	Anzahl der Eltem mit extreman Betreuungszeiren (Regalzeit 7.00-18.00 Uhr)					
	Anzahl der Kinder, die nur Randzeiten benötigen					
	Anzahl der Kinder in heilnädagogischen Maßnahmen					
	Anzahl der Kinder mit chronischen Erkrankungen					
II. Kindertagespillegepersonen	Anzahl Tagesmüller, Tagesväter	050				
	Anzahl KTP ma Mgrationshintergrund					
	Anzahl der Beralungen pro Jahr Gavon teleronisch	518				
	davon personlich					
	Anzahi der Hausbesuche Verfrettungsach geben	252				
The state of the s	Potential and a second a second and a second a second and					
	detreunigswinsche der Effem					
IV. Kındertagespflegepersonen – Quaffizierung	Teitnenmertnnenzufriedenheit der Qualifizierungsteilnehmertnnen in %					
	Anzahl der neu qualifizierten Tagesmütter					
	davan Anzahl der Tagesmütter, die während der Qualifizierung bereits Konder betreuen					
	davon Anzahl der Tagesmütter, die sich nach den bundesweit anerkannten Zertifikat prüfon (2sst.					